



Übersicht über Inhalte und Methoden in den Jahrgängen 5-10

Jahrgang 5 und 6:	
➤	Teilnahme am Girls' & Boys' Day: in Jahrgang 5 auf freiwilliger Basis, verpflichtend für Jahrgang 6
Jahrgang 7:	
➤	Berufsorientierung im Wahlpflichtkurs „Arbeit und Beruf“, jahrgangs-übergreifender Unterricht mit der 8. Klasse
➤	Wahlpflichtkurs „Life“: für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf, in welchem sie lebenspraktische Erfahrungen sammeln können
Inhalte und Methoden der Wahlpflichtkurse:	
➤	Eigene Stärken und Interessen kennen und benennen können, Kennenlernen der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten
➤	Vorstellungsgespräche und Rollenspiele spielerisch trainieren
➤	Präsentationen gestalten
➤	Überblick über Vielfalt der Berufe: Erkundungen in ausgewählten Berufsfeldern, Arbeit mit „Berufe aktuell“
➤	Teilnahme am Girls' und Boys' Day: Vorbereitung und Unterstützung bei der Suche eines Platzes für diesen Tag, Durchführung, Nachbereitung und Reflexion der Erfahrungen
➤	WPK „Life“: Die Schülerinnen und Schüler in Jg 7/8 lernen, welche überfachlichen Stärken in ihnen stecken und wie sie sich diese für ihre spätere Berufswahl zu Nutze machen können. Museumsbesuche, Menüs aus aller Welt, Stadtrallys, Fahrradreparaturen sowie Betriebserkundungen sind nur einige Beispiele der Themen im WPK „Life“.
Jahrgang 8:	
➤	Verknüpfung der Maßnahmen im Bereich der Berufsorientierung mit dem Unterricht im Fach „Arbeit und Beruf“
➤	In dem zweistündigen Fach werden die jeweiligen Angebote und Projekte vorbereitet und anschließend reflektiert.
➤	parallel und fortlaufend im Schuljahr: Beratung durch die Berufsschullehrkräfte der BS 25, Arbeiten am PC, Internetangebote zum Thema Berufsorientierung nutzen
Inhalte und Methoden:	
➤	Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass: Bearbeitung der darin enthaltenen Materialien, individuelle Dokumentation

(Übergangsplanung/ Ziele/ Anlegen des persönlichen Profils), Abheften der Bewerbungsunterlagen

- Teilnahme am Kompetenzfeststellungsverfahren:
Klärung der individuellen Stärken und Kompetenzen
- Besuch einer Ausbildungsmesse mit dem Ziel, einen geeigneten Betrieb für den Praxislerntag in Klasse 9 zu finden
- Teilnahme am Girls' und Boys' Day (s.o.)
- Campusunternehmer-Projekt:
Entwicklung von Geschäftsideen und die reale Umsetzung des Projektes
- Themen rund um die Berufswelt:
Merkmale eines regionalen Wirtschaftsraumes, Vergleich unterschiedlicher Regionen in Bezug auf die Infrastruktur, Welchen Beruf kann ich in meiner Umgebung erlernen?
- Besuch des „BIZ“ (Berufs-Informationen-Zentrum):
Kennenlernen des BIZ und der Berufsberaterin/ des Berufsberaters, Vor- und Nachbereitung in der Schule

Jahrgang 9:

- Nach dem Jahrgang 9 ist es für die SuS möglich, in eine Ausbildung überzugehen. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass die SuS in diesem Jahr ihre Berufswünsche durch vielfältige Praxiserfahrungen und Angebote erproben können und eine Perspektive für die Zukunft entwickeln.
- Der zweistündige Unterricht im Fach „Arbeit und Beruf“ wird ergänzt und vertieft durch den WPK „Arbeit und Beruf“, den WPK „Life“ und den WPK „Holz“. Im WPK „Holz“ arbeiten die Berufsschullehrkräfte der BS 25 mit den SuS an verschiedenen Projekten.

Inhalte und Methoden:

- Fortsetzung der Arbeit mit dem Berufswahlpass und der individuellen Dokumentation, Bewerbungsunterlagen ordnen und abheften
- Bewerbungstraining:
Rollenspiele, Telefontraining, externes Training mit Vor- und Nachbereitung in der Schule
- Teilnahme am Girls' und Boys' Day
- Regelmäßiger Praxislerntag, 1x wöchentlich:
individueller Praxislerntag je nach Neigung der SuS oder in schulinternen Projekten (Aurubis AG, BallinStadt, Haus der Projekte – Schülerfirma Mügge Holz Bau), Dokumentation über ein Logbuch, Praxisorientierte Prüfung (PoP)
- Möglichkeit der Teilnahme an der Sommerakademie mit abschließendem Zertifikat
- Teilnahme an den Praxiskursen der Handwerkskammer
- Durchführung von Projekten auf dem Bauhüttenschiff Fried im Spreehafen auf der Veddel

➤ Berufswelt:

Berufe und Ausbildungswege, Erarbeitung individueller Perspektiven mit Unterstützung der Berufsschullehrkräfte

➤ Kennenlernen von Aufbau und Organisation in Unternehmen:

Arbeitsbeziehungen und Mitbestimmung in Unternehmen, Konflikte und Konfliktlösungen

➤ WPK „Life“:

Im Kurs 9 steht der Übergang in die Berufs- oder Ausbildungsvorbereitung im Mittelpunkt. Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf und somit am Ende von Klasse 9 oft keinen ESA.

Welche Wege gibt es, den Schulabschluss nachzuholen? Wie schafft man es, eine Ausbildung auch ohne Abschluss erfolgreich zu meistern? Wo bekomme ich Unterstützung dabei? Wie gelingt ein selbstbestimmtes Leben?

Diese Fragen werden bearbeitet und ein individueller Weg ins Berufsleben gefunden.

Jahrgang 10:

➤ In Jahrgang 10 werden die SuS in zwei Lerngruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten eingeteilt:

In der Abschlusslerngruppe werden SuS, die an eine weiterführende Schule wechseln wollen und SuS, die ihren Abschluss verbessern wollen, individuell gefördert und fachlich und inhaltlich auf die Prüfungen vorbereitet.

An dem wöchentlich stattfindenden Lerntag zur Berufs- und Studienorientierung können die SuS ihren Schwerpunkt selber setzen. Es ist möglich, weiterhin einen Praxislerntag zu absolvieren. Es besteht aber auch die Option, sich auf einen Abschluss (ESA/MSA/Gymnasiale Oberstufe) vorzubereiten.

In der Praxislerngruppe liegt der Fokus auf dem praktischen Arbeiten und der Begleitung der SuS in eine Ausbildung oder einem alternativen Anschluss. Der Unterricht knüpft an den Praxiserfahrungen der SuS an.

Inhalte und Methoden:

➤ Fortführen des Berufswahlpasses

➤ Besuch von Ausbildungsmessen mit dem Ziel, Kontakte zu knüpfen und einen Ausbildungsplatz zu finden

➤ Girls' und Boys' Day

➤ Lerntag zur Berufs- und Studienorientierung:

Individueller Praxislerntag je nach Neigung der SuS, Bearbeitung der betrieblichen Lernaufgabe, Führen eines Logbuchs zur Dokumentation, Vorbereitung auf den Schulabschluss

➤ Börsenspiel: Virtuelle Erprobung des Umgangs mit Geld in Form von Aktien

➤ **Berufswelt:**

Ausbildungsmöglichkeiten, Erarbeitung individueller Pläne, Schullaufbahnberatung durch Jugendberufsagentur, Berufsschullehrer und Höhere Handelsschule, Bewerbungsfristen, Zukunftsplanung

➤ **Themen aus den Bereichen Wirtschaftsordnungen und Versicherungen**

Praxisklasse AV 10 Plus:

Unsere Praxisklasse AV 10+ ist ein AvDual Angebot:

- 2 Tage Unterricht in der Schule, 3 Tage Praktikum im Betrieb
- für schulpflichtige Jugendliche der Stadtteilschulen Wilhelmsburg, Stübenhofer Weg, Nelson Mandela und Schule auf der Veddel ohne Ausbildungsvertrag
- es werden bis zu 15 Plätze vergeben
- Beschulung erfolgt an der Stadtteilschule auf der Veddel mit Lehrkräften der STS und der BS 04
- Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen aus der Region
- Durchgehende Betreuung durch Berufsberater der JBA
- Intensives Training in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch, Bewerbungstraining im Fach Arbeit und Beruf
- Zertifikat der Handelskammer
- Ziel: Übernahme in die Ausbildung nach einem Jahr

